

LB≡BW Bereit für Neues

Kapitalmärkte Daily

Dollar und US-Staatsanleihen im Ausverkauf

Montag, 14. April 2025

- Zollchaos geht weiter
- Steiler Anstieg bei Renditen von US-Staatsanleihen
- Dollar verliert stark an Wert
- US-Verbrauchervertrauen bricht erneut ein

Zollchaos belastet USD, Renditen und Gold steigen

Der USD verlor am Donnerstag und Freitag nochmals deutlich gegenüber dem Euro an Wert. Der EURUSD-Wechselkurs stieg von 1,10 auf zeitweise über 1,14. Die Renditen von 10j. US-Staatsanleihen zeigten sich erneut sehr volatil und kletterten in der Spitze auf knapp 4,6 %. Am Freitagabend erholten sich die Treasury-Renditen wieder etwas und beendeten den Tag bei 4,46 %. Der Gold-Preis profitierte von der hohen Unsicherheit und markierte mit 3.230 USD ein neues Allzeithoch. Von der kurzzeitigen leichten Entspannung an den Märkten durch die Aussetzung von Teilen der reziproken Zölle am Mittwochabend ist nur noch wenig übriggeblieben. Am Donnerstag erhöhten die USA ihren Zollsatz gegenüber China auf 145 %. China kündigte daraufhin als Vergeltungsmaßnahme an, die Zölle auf alle US-Waren von 84 % auf 125 % zu erhöhen. Die chinesische Regierung warnte zudem, dass sie „entschlossen zurückzuschlagen und bis zum Ende zu kämpfen“ plane, falls die USA weiterhin chinesische Rechte und Interessen verletzten. Am Wochenende nahm die US-Regierung Smartphones, Laptops und andere wichtige Elektronik von den Sonderzöllen gegen zahlreiche Länder – darunter China – wieder aus. Grund

Aktien

DAX (in Punkten)



Index	Vortag	Änderung z. Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
DAX	20.374	-189	23.419	19.671
MDAX	25.774	71	30.290	24.641
Euro Stoxx 50	4.787	-32	5.541	4.622
S&P 500	5.363	95	6.144	4.983
Nasdaq	16.724	337	20.056	15.268
VDAXNEW (in %)	36,0	3,1	39,7	14,1

Zinsen

10Y-Bund Rendite (in %)



Referenz	Vortag	Änderung z. Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
Bund-Rendite 2Y	1,791	-0,06	2,33	1,76
Bund-Rendite 10Y	2,496	-0,05	2,87	2,33
US-Treasury 2Y	3,955	0,11	4,40	3,68
US-Treasury 10Y	4,469	0,06	4,79	4,02
Bund-Future	130,98	0,62	133,55	127,02

LB≡BW

hierfür dürfte vermutlich die Sorge vor einem Aufschrei in der US-Bevölkerung über stark steigende Preise gewesen sein. Die Ausnahme ist eine große Erleichterung für amerikanische Anbieter von Computertechnik, die ihre Geräte größtenteils in Asien herstellen lassen.

USD: Status als Weltreservewährung in Gefahr?

Grund für die ausgeprägte Schwäche des US-Dollars dürften Sorgen sein, dass der Status der US-Währung als Weltreservewährung durch den eskalierenden Handelskrieg zwischen den USA und China erodieren könnte. Der Rückgang des Dollars wird derzeit als Indikator für eine globale „Verkauf Amerika"-Stimmung wahrgenommen. Der US-Dollar als Reservewährung wird bisher von zwei Faktoren gestützt: hohe Liquidität und hohes Vertrauen. Letzteres beinhaltet nicht nur die herkömmliche Kreditwürdigkeit, sondern auch eine verlässliche Wirtschafts- und Finanzpolitik. Und daran sägt Trump gerade mit aller Macht. Aber in Anbetracht einer fehlenden Alternative dürfte der Dollar bis auf Weiteres wohl eine gefragte Währung bleiben.

US-Verbraucher verlieren Vertrauen

Der US-Verbraucher-Stimmungsindex der Universität Michigan verzeichnet einen erneuten dramatischen Einbruch und erreicht ein nahezu dreijähriges Tief, während die Inflationserwartungen sowohl kurz- als auch langfristig auf mehrjährige Höchststände steigen. Der vorläufige Stimmungsindex für April sank um 6,2 Punkte auf 50,8 und markiert damit den zweitniedrigsten Wert seit Beginn der Aufzeichnungen. Ökonomen hatten auf Basis einer Bloomberg-Umfrage, die eine breite Spanne von Schätzungen aufwies, einen Rückgang auf 53,8 prognostiziert. Die US-Verbraucher rechnen damit, dass die Preise in den nächsten fünf bis zehn Jahren jährlich um 4,4 % steigen werden, was den höchsten Wert seit 1991 darstellt und einen Anstieg von 4,1 % im vergangenen Monat bedeutet, wie die am Freitag veröffentlichten Daten zeigen. Für das kommende Jahr erwarten die US-Konsumenten einen Preisanstieg von 6,7 %, den höchsten Wert seit 1981. Im März lagen die Inflationserwartungen für das kommende Jahr bei 5 %. Etwa zwei Drittel der Befragten erwähnten spontan Zölle während der Interviews für die Umfrage, teilte die Universität Michigan mit.



Rolf Schäffer, CIIA
Gruppenleiter Strategy/Macro

Credits

iBoxx € Non-Financials (ASW in Bp.)



iBoxx €	Vortag	Änderung z. Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
Euro Sovereigns	3,129	-0,02	3,36	2,90
Bunds	2,518	-0,06	2,86	2,38
SSA	3,182	-0,01	3,39	2,95
Covered	2,771	0,00	3,05	2,69
Non-Financials	3,525	-0,01	3,62	3,21
Financials	3,570	0,00	3,63	3,21
NF High Yield	6,512	0,10	6,70	5,46

Renditen in %

Devisen

EURUSD



Währung	Vortag	Änderung z. Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
EURUSD	1,1339	0,0158	1,1339	1,0197
EURCHF	0,9242	-0,0077	0,9642	0,9242
EURGBP	0,8684	0,0057	0,8684	0,8246
EURJPY	162,80	1,1059	163,81	156,15
USDCNY	7,3238	-0,0194	7,3498	7,2223
USDCHF	0,8151	-0,0184	0,9196	0,8151
USDJPY	143,58	-1,0400	158,42	143,58

Rohstoffe

Brent (in USD/Barrel)



Rohstoff	Vortag	Änderung z. Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
Brent Rohöl (Spot, USD/bl.)	65,32	1,36	81,54	63,41
Gold (USD/oz.)	3.237	77,66	3.237	2.625
Silber (USD/oz.)	31,27	0,35	34,40	28,905
Kupfer LME (3M, USD/t)	9.155	167	10.112	8.613
Aluminium LME (3M, USD/t)	2.397	27	2.728	2.316
Nickel LME (3M, USD/t)	15.069	271	16.641	14.084
Zink LME (3M, USD/t)	2.652	11	2.979	2.558
Blei LME (3M, USD/t)	1.914	22	2.095	1.842
CO_2-Preis Spot EEX (EUR/t)	63,71	2,66	81,79	59,89

Prognosen

Konjunktur

in %		2023	2024	2025e	2026e
Deutschland	BIP	-0,1	-0,2	-0,5	1,0
	Inflation	5,9	2,2	1,9	2,0
Euroraum	BIP	0,5	0,7	0,0	1,0
	Inflation	5,4	2,4	1,9	2,0
USA	BIP	2,9	2,8	1,0	1,0
	Inflation	4,1	3,0	4,5	3,0
China	BIP	5,2	5,0	3,2	2,8
	Inflation	0,2	0,2	0,4	1,0
Welt	BIP	2,9	3,2	2,4	2,5
	Inflation	5,3	3,5	3,6	3,4

Zinsen, Renditen, Swapsätze (in %)

Euroraum	Vortag	30.06.2025	31.12.2025	30.06.2026
EZB Hauptrefisatz	**2,650**	2,15	1,90	1,90
EZB Einlagesatz	**2,500**	2,00	1,75	1,75
Tagesgeld (€STR)*	**2,416**	1,90	1,70	1,70
3M Euribor	**2,279**	1,95	1,75	1,75
Swap 2J	**2,056**	2,05	1,90	2,05
Swap 5J	**2,323**	2,35	2,20	2,40
Swap 10J	**2,580**	2,65	2,60	2,80
Bund 2J	**1,791**	1,90	1,80	1,95
Bund 5J	**2,048**	2,30	2,25	2,45
Bund 10J	**2,496**	2,80	2,80	3,00

USA	Vortag	30.06.2025	31.12.2025	30.06.2026
Fed Funds Target Rate	**4,500**	4,50	4,50	4,25
Tagesgeld (SOFR)*	**4,370**	4,35	4,35	4,10
3M USD Geldmarkt	**4,272**	4,25	4,25	3,95
Swap 2J	**3,712**	3,70	3,60	3,35
Swap 5J	**3,751**	3,75	3,70	3,55
Swap 10J	**3,930**	4,00	3,95	3,80
Treasury 2J	**3,955**	3,95	3,90	3,60
Treasury 5J	**4,146**	4,20	4,20	4,00
Treasury 10J	**4,469**	4,60	4,60	4,40

Weitere Industriestaaten	Vortag	30.06.2025	31.12.2025	30.06.2026
UK Tagesgeld (SONIA)*	**4,458**	4,20	3,70	3,20
UK 10Y Staatsanleihe	**4,754**	4,60	4,50	4,30
Schweiz Tagesgeld (SARON)*	**0,206**	0,20	0,20	0,20
Schweiz 10Y Staatsanleihe	**0,440**	0,65	0,65	0,75

* Zinssätze zeitverzögert, i.d.R. vom Vorvortag

Aktien- und Rohstoffmärkte

	Vortag	30.06.2025	31.12.2025	30.06.2026
DAX	**20.374**	19.000	20.000	21.000
Euro Stoxx 50	**4.787**	4.400	4.600	4.800
S&P 500	**5.363**	4.800	5.000	5.200
Nikkei 225	**33.586**	30.000	32.000	33.000
Rohöl Brent	**65,32**	65	60	60
Gasoil ICE	**595,50**	650	600	600
Gold	**3.237**	2.900	2.800	2.700
Silber	**31,27**	31	30	30
Kupfer	**9.155**	8.800	9.500	9.900
Nickel	**15.069**	13.850	14.250	14.500
Aluminium	**2.397**	2.250	2.450	2.500

Devisen

Hauptwährungen	Vortag	30.06.2025	31.12.2025	30.06.2026
EURUSD	**1,134**	1,08	1,05	1,10
EURJPY	**162,798**	161	163	165
EURCHF	**0,924**	0,96	0,98	0,98
EURGBP	**0,868**	0,82	0,81	0,80
EURCNY	**8,271**	8,26	8,14	8,31

Weitere Währungen	Vortag	30.06.2025	31.12.2025	30.06.2026
EURAUD	**1,818**	1,67	1,64	1,62
EURBRL	**6,679**	6,30	6,40	6,10
EURCAD	**1,575**	1,58	1,51	1,46
EURCZK	**25,093**	24,60	24,40	24,20
EURHUF	**409,555**	416,00	420,00	421,00
EURMXN	**23,124**	23,00	22,00	20,80
EURNOK	**12,198**	11,50	11,20	10,90
EURPLN	**4,301**	4,37	4,40	4,42
EURRON	**4,978**	5,05	5,10	5,12
EURSEK	**11,229**	11,30	11,40	11,20
EURTRY	**43,154**	41,80	42,90	43,20
EURZAR	**21,727**	19,50	18,50	18,00



Termine des Tages

ZEIT	LAND		PERIODE	LBBW-PROGNOSE	KONSENS-PROGNOSE[1)]	LETZTER WERT[2)]	WICHTIGKEIT
MONTAG, 14.04.2025							
	CHN	Exporte in USD (Y/Y)	Mrz	5,0	4,2	-3,0	**

1) Konsensprognose laut Bloomberg bzw. Reuters

2) Liegt bereits eine Schnellschätzung vor, wird diese anstatt des Vorperiodenwertes angegeben

Tabellen

Weitere Zinsen und Swapsätze

	Vortag	Änderung zum Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
EURIBOR 1M	2,304	-0,047	2,883	2,304
EURIBOR 6M	2,244	0,054	2,685	2,190
USD Geldmarkt 1M	4,435	0,010	4,620	4,325
USD Geldmarkt 6M	4,375	0,120	4,560	4,175
CHF Swap 10Y	0,586	-0,038	0,931	0,458
JPY Swap 10Y	1,108	-0,025	1,470	0,989
GBP Swap 10Y	4,405	0,092	4,573	4,142
EUR Swap 30Y	2,451	-0,062	2,703	2,105



Staatsanleihen Euroraum (10 Jahre, Renditen in % p.a.)

	Vortag	Änderung zum Vortag	2025 Hoch	2025 Tief	Spread über Bund (in bp)
Belgien	3,10	-0,02	3,38	2,88	60
Deutschland	2,50	-0,05	2,87	2,33	-
Frankreich	3,16	0,00	3,44	2,99	67
Griechenland	4,02	0,02	4,13	3,57	152
Italien	3,62	-0,01	3,84	3,33	112
Niederlande	2,74	-0,02	3,06	2,54	24
Portugal	3,00	-0,02	3,24	2,70	50
Spanien	3,19	-0,02	3,43	2,94	69

Weitere Devisen

	Vortag	Änderung zum Vortag	2025 Hoch	2025 Tief
EURDKK	7,469	0,006	7,469	7,457
EURSEK	11,229	0,236	11,523	10,753
EURCNH	8,271	0,082	8,271	7,527
EURHKD	8,796	0,117	8,796	7,940
EURSGD	1,496	0,009	1,496	1,397
EURNZD	1,957	0,009	1,989	1,818
GBPUSD	1,306	0,010	1,317	1,215

Weitere Credit Indizes (Anleihen in EUR)

iBoxx ASW Spreads nach Sektoren	Vortag	1D	1W	YTD	2025 Hoch	2025 Tief
Non-Financials (5)*	107	-2	-4	11	115	86
Automobiles & Parts	139	2	6	19	145	102
Chemicals	98	-3	-2	9	104	77
Construction & Materials	109	-5	0	12	119	87
Food & Beverage	89	-3	-7	10	96	72
Health Care	100	-3	-6	10	109	81
Industrial Goods & Serv.	98	-3	-3	11	106	78
Media	106	-1	-3	15	113	83
Oil & Gas	128	-3	-2	23	138	96
Personal & Household G.	100	-3	-2	12	107	75
Retail	114	-2	-1	15	119	89
Technology	104	1	-2	19	109	76
Telecommunications	109	0	-5	15	115	83
Utilities	110	-4	-7	4	119	95

Spreads nach Sektoren	Vortag	1D	1W	YTD	2025 Hoch	2025 Tief
Financials (4)*	122	-1	0	15	130	89
Banks Sen. Preferred	89	-3	-6	6	97	67
Banks Sen. Bail-in	113	0	-7	12	122	81
Insurance	158	-2	7	27	167	113
Real Estate	143	-4	14	25	148	109
Main	77	0	0	20	85	51
Crossover	390	-5	4	77	428	278
Senior Financials	84	0	0	20	91	56
Sub Financials	149	5	4	37	163	97

* Duration (Kennzahl für durchschnittliche Restlaufzeit)

Quelle für alle Daten in dieser Publikation: LSEG, LBBW Research

Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein. Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen. Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt. Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater. Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen. Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar. Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.
Veröffentlichungsdatum: 14.04.2025 07:30

LBBW Research | Am Hauptbahnhof 2 | 70173 Stuttgart